

Protokoll

Sitzung der Schiessplatzkommission Wallisellen, Donnerstag, den 20. Febr. 1919.

Traktanden

1. Wahl des Aktuars
2. Kassa
3. Beschlussfassung bez. Reparatur des Schiesswalles Wallisellen und Abbruch der alten Schiessanlage Rieden.
4. Abschluss der Rechnung nach Fertigstellung obiger Arbeiten.
5. Zirkular an den Schiessverein Wallisellen und Rieden betreffend der abgegebenen Schüsse pro 1918.
6. Verschiedenes

1. Die Schiessplatzkommission wird ernannt aus folgenden Mitgliedern:
 - a Herr Gemeinderat Fritz Benz, zugleich Präsident
 - b Für den zurückgetretenen Aktuar E. Schmid wurde Attinger Alb. gewählt.
 - c Herr Hch. Rathgeb, Quästor

2. Da seit 1917 noch keine Jahresabrechnung abgenommen wurde figurieren laut Kassabuch bis dato den 23. Febr. 1919

An Einnahmen	535 Frk 16 Rp
An Ausgaben	589 Frk 55 Rp
Somit ein Rückschlag von	54 Frk 39 Rp

3. Der Vorsitzende gibt uns bekannt, dass der Kugelwall des Schiessplatzes Wallisellen einer Reparatur bedürftig sei. Im weiteren wurde die Schiessplatzkommission beauftragt, laut Gemeinderatsbeschluss Konkurrenz betreffend Abbruch der Schiessanlage Rieden (Anmerkung: Anlage Erlen südwärts Richtung Rütacher) zu eröffnen. Die Kommission beschloss nun das überschüssige Material der Schiessanlage Rieden für den Wall der Schiessanlage Wallisellen zu verwenden. Bezugnehmend Abbruch der Schiessanlage, wurde eine Offerte vom Schiessverein Rieden eingereicht, um in dieser Angelegenheit das gesamte Material (ohne Mauerwerk) zu kaufen gewillt wären. Die Kommission beschloss nun, Mitteilung an den Vorstand des Schiessverein Rieden, auf Sonntag, den 23. Februar morgens h10 ½ beim Scheibenstand Rieden einzutreffen, betreff Auskunftserteilung.

4. Nach fertigem Abbruch der Schiessanlage Rieden und in standgestellten Kugelwall der Schiessanlage Wallisellen soll eine diesbezügliche Rechnung aufgestellt werden. Für die Unkosten dieser Arbeit werden wir an den Gemeinderat zur Deckung der Auslagen gelangen.

5. Der Aktuar wurde beauftragt ein Zirkular an die beiden Schiessvereine betreff der abgegebenen Schüsse pro 1918 zuzusenden. Vergütung pro Schuss für das Jahr 1918 wurde einen Rappen beschlossen.

6. Im Namen des Schiessverein Rieden beantragt Attinger Alb., die Schiessplatzkommission soll für einen Kasten im Schützenhaus besorgt sein, wovon Kenntnis genommen wurde.

Schluss der Sitz um 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Der Präsident:
Fritz Benz

Der Aktuar:
Attinger Alb.

Abschrift von Rathgeb Willi am 15.01.2021